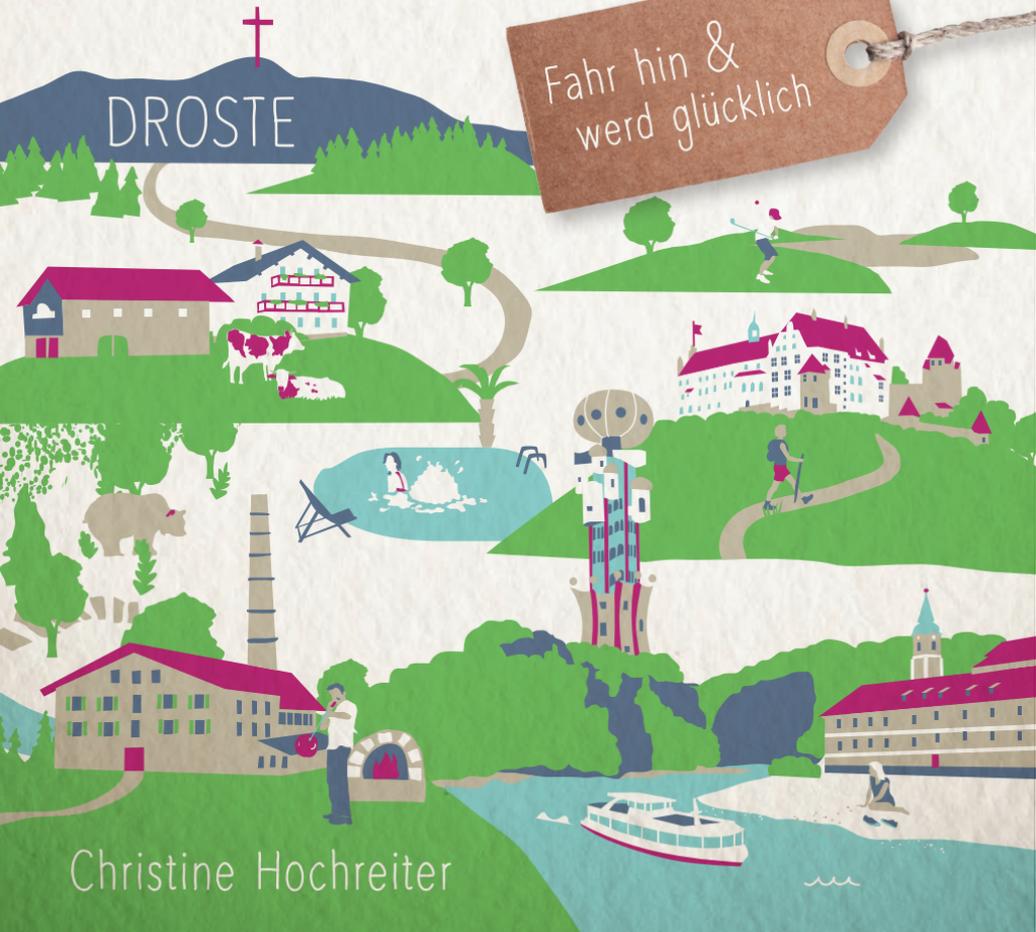


Glücksorte in Niederbayern

Fahr hin &
werd glücklich



Christine Hochreiter

Christine Hochreiter

Glücksorte in Niederbayern

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



Niederbayern ist flächenmäßig der zweitgrößte bayerische Regierungsbezirk. Die Region ist „Bayern ohne Make-up“, so hat es der Journalist Teja Fiedler einmal formuliert. Da ist was dran. Niederbayern ist authentisch, echt und wahr. Daher lebe ich auch so gerne hier. Im Zuge der Reise-Einschränkungen der Corona-Pandemie habe ich meine Heimat noch einmal ganz neu entdeckt.

Niederbayern ist so vieles: der bergige Bayerische Wald, der flache Gäuboden, die Höfe- und Thermenregion Rottal, das weltgrößte Hopfenanbaugebiet Hallertau, Flusslandschaften, Kirchen, Klöster, Kunst und Kultur, exzellente Nahrungsmittel und viel Handgemachtes.

Für mich hat Glück viel mit einfachen Dingen zu tun: mit Ruhe, Bewegung an frischer Luft, Natur, gutem Essen und Trinken, schönen Dingen, der Begegnung mit interessanten Menschen und dem, was sie tun. Das Offensichtliche lässt sich per Mausclick finden.

Das Spezielle muss man sich erschließen.

Gerne nehme ich Sie mit zu Orten, die für mich etwas Besonderes sind und an denen Sie vielleicht ein Stück Glück finden.

Ihre Christine Hochreiter



Deine Glücksorte ...

- 1 Offline entschleunigen**
Das Hofgut Hafnerleiten in
Bad Birnbach8
- 2 Klein und außergewöhnlich**
Die Schönheitsfarm Fohlenhof
in Neuschönau10
- 3 Magisches Meeresgold**
Das Bernsteinmuseum in
Bad Füssing12
- 4 Kraft aus der Stille**
Das Neue Welt Haus in
Buchet bei Griesbach14
- 5 „Bayerisch Retreat“**
Auf Tilli's Hof in Kirchberg
wie früher leben16
- 6 Glück aus Glas**
Ein Besuch bei Magdalena
Paukner in Lindberg18
- 7 Eine süße Versuchung**
Das Café Kröner in
Straubing20
- 8 Noble Baumriesen**
Die Lindenallee in
Ortenburg22
- 9 Ein Stück Bahn-Nostalgie**
Die Eisenbahnfreunde und
die Ilztalbahn24
- 10 Jetzt regiert die Natur**
Der Taferlsee im Vils-Engtal26
- 11 Ein Traum von Wein**
Degustation auf dem Weingut
Weizenberger in Passau28
- 12 Kunst, die erhellet**
Das Glas-Atelier Scholle-Deubzer
in Osterhofen30
- 13 Genussort Gaumen**
Der Pichelsteiner – die Spezialität
von Regen32
- 14 Schöne Nostalgie**
Das Kaffeekannen-Museum
Oberaichbach34
- 15 Besuch beim Pils-Erfinder**
Die BierUnterwelten in
Vilshofen36
- 16 Genussreiche Geschichte**
Die Villa Breitenberg38
- 17 Pasta- und Pesto-Paradies**
NudelnSterl in
Bad Griesbach40
- 18 „Rupfhaubn“ & „Reishubbal“**
Kochen und backen lernen
wie bei Oma42
- 19 Aus Liebe zum Holz**
Die Drechslerei Geis in
Röhrnbach44
- 20 Haus über dem Fluss**
Die Rottbrücke zwischen
Neuhaus und Mittich46





- 21 Eine Bühne für die Natur**
Das Hotel Euler in Neuschönau48
- 22 Die Wunderquelle**
Frauenbründl: Kirche, Klausen und Kerzenkapelle50
- 23 Wo der Wildbach rauscht**
Eine Wanderung durch die Saußbachklamm52
- 24 Überfahrt auf Abruf**
Die Donaufähre in Sandbach54
- 25 Glück auf Brettern**
Der Switch Boardershop in Straubing56
- 26 Klerikales Schatzkästchen**
Die Asambasilika in Osterhofen-Altenmarkt58
- 27 Zurück zum Urgeschmack**
Der Voglhof in Dietersburg60
- 28 100 Stufen zum Traumblick**
Der Aussichtsturm „Stoabruch“ Büchlberg62
- 29 Auszeit zwischen Bäumen**
Ein geführtes Waldbad im Landshuter Forst64
- 30 Wellness mit Tiefgang**
Das Kurhaus Schärding der Barmherzigen Brüder66
- 31 Auf Gin-Safari**
Die Engel Naturbrennerei in Schönau68
- 32 Regionale Rarität**
Die Handweberei F. X. Moser in Wegscheid70
- 33 Baldrian, Bier und Banane**
Essig-Hans in Birnbach: Experte für Saures72
- 34 Augenblicke zum Verlieben**
Ein Besuch auf dem Alpakahof Ausham74
- 35 Ein Bett im Kornfeld**
Sommer-Aktion des Biohofs Fischer-Ittlinger76
- 36 Mit dem „Goggo“ fing es an**
Industriegeschichte im Museum Dingolfing78
- 37 Tibor und Balu als Stars**
Der Bärenpark in Hart bei Bad Füssing80
- 38 Schuhe und Socken aus!**
Unterwegs auf dem Barfußweg in Sankt Englmar82
- 39 Ein Traum aus Vinyl**
Vinylthek – Plattenparadies in Eggenfelden84
- 40 Ein Vollbad im Mondschein**
Zu Gast bei der Rottaler Familie Espenberger86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Kanupolo und Kultur**
Spaziergang rund um den Alten Hafen Kelheim88
- 42 Mit Liebe handgemacht**
Die Kleine Seifensiederei in Ruhstorf90
- 43 Wo das Glück läutet**
Peterhäusl's mobiler Dorfladen92
- 44 Hopfen-Gin und Bierschoko**
Die Liqueur & Genussmanufaktur Lutzenburger94
- 45 Im Grünen**
Bogners Bio in der historischen Saußmühle96
- 46 Eine Reise ins Universum**
Die Sternwarte Winzer auf dem Pledlberg98
- 47 Himmlisches Abenteuer**
Der Ballonhafen in Bad Griesbach100
- 48 Wo das Glück unterwegs ist**
Natur-Coaching für neue Perspektiven102
- 49 Eine heilige Ruhe**
Der spirituelle Garten des Klosters Neustift104
- 50 Schwitzen wie die Römer**
Die Römersauna der Limes-Therme Bad Gögging106
- 51 Kunst und Bier**
Der Kuchlbauer Turm in Abensberg108
- 52 Fragile Schönheit**
Die Kristallglasmanufaktur Theresienthal110
- 53 Im Reich der Kerzen**
Ein Besuch bei Wiedemann in Deggendorf112
- 54 Die Kneipp-Hochburg**
Altes Wissen neu belebt in Haidmühle114
- 55 Im Takt mit der Natur**
Hofladen und -café Röll in Sandharlanden116
- 56 Ein ganz spezielles Schiff**
Mit dem „Barefoot Boat“ die Donau hinab118
- 57 Die gläserne Eismanufaktur**
Anders als andere: Das Chocolat in Landshut120
- 58 Ein Hauch von Afrika**
In Waldhäuser auf Theuerjahrs Spuren122
- 59 Liebe als Grundzutat**
Die BackLiesl in Riedenburg-Prunn124
- 60 Raum für Künstler**
Das Gut Eglsee – selbst ein Kunstwerk126



- 61 Biathlon für jedermann**
Das Hohenzollern Skistadion
am Arber128
- 62 Duftende Schätze**
Das neue Kloster Furth
bei Landshut130
- 63 Von Hand gerollt**
Cigarrenfabrik Wolf & Ruhland
in Perlesreut132
- 64 Kultiger Drehort**
Der Eberhofer-Kreisel in
Frontenhausen134
- 65 Alles Maßarbeit**
Dinkltreiter Edel und Schuh
in Bad Griesbach136
- 66 Schön von innen und außen**
Elke Burmeisters Öcouture
in Ingling138
- 67 Ein Nest auf Zeit**
Haidl-Madl Ferienwohnungen
in Bischofsreut140
- 68 Auszeit vom Alltag**
Das Blumen-Café in
Landshut142
- 69 Karibisches am Isarstrand**
Goderbauer Keramik
in Landshut144
- 70 Die süße Attraktion**
Der Honigladen in
Bad Birnbach146
- 71 Die Magie des Berges**
Die GutsAlm Harlachberg
in Bodenmais148
- 72 Zeitreise ins Mittelalter**
Das Fest „Auf Heller und
Barde“ in Arnstorf150
- 73 Göttliche Unterkunft**
Ferienwohnungen in
der Lukaskirche Kelheim152
- 74 Besser als im Kino**
Das Paul-Theater
in Straubing154
- 75 Ein Herz für die Natur**
Der Ponzauerhof in
Hebertsfelden156
- 76 Süße Verführung**
Die „Sweet Factory“ in
Pfarrkirchen158
- 77 F(r)isch auf den Tisch**
Verbeek Fischzucht in
Außernzell160
- 78 Augen- und Gaumenschmaus**
Hofkäserei Familie Moser
in Rotthalmünster162
- 79 Die persönliche Pfanne**
Hammerschmiede Kindermann
in Waldkirchen164
- 80 Verzauberte Möbel**
Die Schwägerwirtschaft
in Passau166

Offline entschleunigen

1

Das Hofgut Hafnerleiten in Bad Birnbach

Endlich einmal Ruhe. Was für ein Glück! Weg von zu Hause und doch daheim – inmitten von Wiesen und Wäldern, in einem 30.000 Quadratmeter großen Garten in einem eigenen Häuschen an einem Rückzugsort, der etwas ganz Besonderes ist. Man wohnt in einem der sieben Themenhäuser mit offenem Wohn- und Schlafraum sowie einer Teeküche wie beispielsweise dem Baumhaus, dem Wasserhaus auf Stelzen, dem Hang-, Terrassen- oder Bootshaus samt Badeteich oder einem der drei größeren Rottaler Langhäuser. In Letzteren gibt es sogar eine eigene Küche.

Das Hofgut wurde 1999 als erste Kochschule Niederbayerns gegründet. 2001 eröffneten der Koch und Baristameister Erwin Ruckerl und seine Frau Anja Horn-Ruckerl, eine gelernte Hotelfachfrau, mit dem Bootshaus ihre erste Unterkunft. Danach bekam das Hofgut stetig Zuwachs und seine Architektur wurde mehrfach preisgekrönt.

Bad Birnbach gehört zum Rottaler Bäderdreieck, das über die Region hinaus vor allem wegen seiner Thermen und Golfplätze bekannt ist. Die Häuser sind eine WLAN-freie Zone (wer unbedingt online gehen will, kann dies im Haupthaus oder auch im Tagungsraum tun) und es ist so wohltuend, nicht ständig erreichbar zu sein, einmal auch virtuell abzuschalten. Es sich gemütlich machen, ausgiebig brunchen (das Frühstück wird je nach Wunsch mit selbst gemachter Marmelade und Eiern von hofguteigenen Hühnern ins Haus geliefert), vor dem Schwenkofen kuscheln, die Seele baumeln lassen, in die Landschaft schauen, ein Bad in der freistehenden Badewanne nehmen oder in den Teich springen, lesen, dösen, sich auf diesen besonderen Energie- und Kraftort einlassen, still werden.

Wenn man das Bedürfnis nach Gesellschaft hat, begibt man sich in das Herzstück des Hofguts, den Innenhof, trinkt vielleicht einen Kaffee. Dort kommen die Gäste abends zum Aperitif zusammen und gerne miteinander ins Gespräch. Die Vorspeise, das Dessert und ausgewählte Getränke nehmen sie in einem Korb in „ihr“ Haus mit. Der Hauptgang wird ihnen gebracht. Entschleunigung pur!

TIPP

Am See gibt es eine finnische Sauna.

● Hofgut Hafnerleiten, Brunndobl 16, 84364 Bad Birnbach, Tel. (0 85 63) 9 15 11
www.hofgut.info



Klein und außergewöhnlich

2

Die Schönheitsfarm Fohlenhof in Neuschönau

1955 gründete Gertraud Gruber am Tegernsee die wohl erste „Schönheitsfarm“ Europas. Sie setzte auf ein – wie man heute sagen würde – ganzheitliches Konzept: neben täglichen Kosmetikbehandlungen gesunde Kost, Bäder, Massagen, Entspannung und sanfte Bewegung. Michaela Wernsdorfer hat dort ihre Ausbildung gemacht und danach für den „Fohlenhof“ ein eigenes Konzept entwickelt. Die Umgebung könnte dafür nicht besser geeignet sein: Ihre kleine, feine und sehr besondere Farm befindet sich inmitten des Nationalparks Bayerischer Wald in einer kleinen Waldoase fernab von Ablenkung und Stressfaktoren. Ihren ausschließlich weiblichen Gästen tischt sie beste Lebensmittel in Bio-Qualität auf, macht verschiedene Sportangebote wie Morgengymnastik, Pilates, Yoga oder Feldenkrais. Auch die Atmosphäre

vor Ort ist speziell: Landhaus-Stil, unbehandeltes Holz, frische Blumen überall, Leinen. Unter dem Motto „Immer in guten Händen“ geht es auf dem Fohlenhof warmherzig und unkompliziert zu. Um die maximal 30 Gäste kümmern sich fast doppelt so viele Mitarbeiter. Hier gibt es eine große Liegewiese, ein Kneippbecken, ein Saunahäusl und einen Barfußpfad. Das Herzstück ist das gut 100 Jahre alte Haupthaus. An dem kleinen See kann man einfach nur sitzen, Frösche, Libellen und weiter entfernt Pferde beobachten, man kann aber auch darin schwimmen.

Hier ist plötzlich alles auf einmal so unbeschwert. Ungeschminkt und ungeschmückt, – wenn man mag, im Bademantel – lesen, schauen, plaudern, plantschen, ruhen.

Die meisten Gäste – darunter viele Stammkundinnen – kommen für eine Kurwoche. Wer nicht so viel Zeit hat, bucht einen Verwöhntag oder „ambulant“ spezielle Behandlungen. Die Chefin wünscht sich für alle das Gleiche: Wer den Fohlenhof verlässt, soll das möglichst entspannt tun und viele positive Anregungen in den Alltag mitnehmen. Die Niederbayerin ist überzeugt, dass man auch mit kleinen Dingen viel erreichen kann. Zum Beispiel einfach mal die Mundwinkel hochziehen – und schon steigt auch die Stimmung.

TIPP

Das Tierfreige-lände im Nationalpark-zentrum Lusen liegt nur wenige Gehminuten entfernt.

● Schönheitsfarm Fohlenhof, Schleifer Weg 2, 94556 Neuschönau,
Tel. (0 85 52) 9 73 90, www.fohlenhof.de



Magisches Meeressgold

3

Das Bernsteinmuseum in Bad Füssing

Nur zwei Gehminuten von der Kurverwaltung entfernt machen Spaziergänger eine erstaunliche Entdeckung. In dem Ort, der eigentlich für das heilende Thermalwasser aus dem ländlichen Boden bekannt ist, gibt es ein Museum für das Gold der Meere. Die in der Region geborene Bernsteinexpertin Emma Maria Kuster, die in die USA ausgewandert war, hat es nach ihrer Rückkehr 1992 gegründet.

Zu den Kostbarkeiten der Sammlung zählen nicht nur das größte Schachspiel der Welt aus Bernstein, chinesische Mandarin-Ketten, eine Replik des 4000 Jahre alten Bernstein-Colliers aus Ingolstadt und tibetanische Gebetsketten, sondern auch überraschend große Skulpturen. Dicht gedrängt reihen sich die Exponate auf. Sie zeigen die farbliche Variationsbreite des Bernsteins (von honiggelb über orange bis hin zu schwarzbraun) und ermöglichen außerdem einen spannenden Einblick in die Erdgeschichte. Das Museum präsentiert eine breite Palette von Bernsteinen mit sogenannten Inkluden (Einschlüssen). Dabei handelt es sich um Fossilien von kleinen Tieren oder Pflanzenteilen, die seit Jahrmillionen perfekt erhalten sind.

Bereits seit vorgeschichtlichen Zeiten wird das versteinerte Harz der Urzeit-Bäume als Schmuck und für Kunstgegenstände genutzt. Kuster machte Bernstein in den USA publik. Als Schmuckdesignerin für die Kaufhauskette Saks 5th Avenue beschäftigte sie sich mit dem Material in all seinen Ausprägungen und gründete in San Francisco ein Bernsteinmuseum. Die Sammlung präsentiert sie nun in ihrer Heimat.

Das berühmteste Kunstobjekt aus Bernstein war das Bernsteinzimmer, ein Prunkraum, den Preußenkönig Friedrich Wilhelm I. 1716 dem russischen Zaren Peter I. überließ und das seit dem Zweiten Weltkrieg verschwunden ist. Die spannende Suche wird in dem Museum dokumentiert.

Und nicht wenige Besucherinnen verlassen den magischen Ort mit Souvenirs aus dem Shop. Dazu gehören auch Bernstein-Salbe, -Shampoo oder -Öl, denn dem Gold der Meere wird auch eine positive Wirkung auf die Gesundheit nachgesagt.

-
- Bernstein Museum, Heilig-Geist-Straße 2, 94072 Bad Füssing, Tel. (0 85 31) 98 10 34, www.bernsteinmuseum.com
 - ÖPNV: ab Bf. Passau Bus 6106 nach Bad Füssing, Haltestelle Kath. Kirche

